

Sachbearbeitung ABI - Ältere, Behinderte und Integration

Datum 08.06.2015

Geschäftszeichen ABI -Fr

Beschlussorgan Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales Sitzung am 01.07.2015 TOP

Behandlung öffentlich

GD 292/15

---

Betreff: Verlängerung der Budgetvereinbarung inkl. Gesundheitsprävention mit dem Frauennetz West e.V., Trägerverein des Mädchen- und Frauenladens Sie'ste 2015 - 2017

Anlagen: 3

**Antrag:**

Der Verlängerung der Budgetvereinbarung inkl. Gesundheitsprävention mit dem Frauennetz West e.V., Trägerverein des Mädchen- und Frauenladens Sie'ste, für die Jahre 2015 - 2017 zuzustimmen.

Walter Lang

---

Zur Mitzeichnung an:

BM 2, C 2, FAM, ZS/F

---

---

---

---

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:

Eingang OB/G \_\_\_\_\_

Versand an GR \_\_\_\_\_

Niederschrift § \_\_\_\_\_

Anlage Nr. \_\_\_\_\_

## Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b>	<b>ja</b>
<b>Auswirkungen auf den Stellenplan:</b>	<b>nein</b>

<b>MITTELBEDARF</b>			
<b>INVESTITIONEN / FINANZPLANUNG</b> (Mehrjahresbetrachtung)		<b>ERGEBNISHAUSHALT (laufend)</b>	
<b>PRC:</b>			
<b>Projekt / Investitionsauftrag:</b>			
Einzahlungen	€	Ordentliche Erträge	€
Auszahlungen	€	Ordentlicher Aufwand	58.500 €
		<i>davon Abschreibungen</i>	€
		Kalkulatorische Zinsen (netto)	€
Saldo aus Investitionstätigkeit	€	Nettoressourcenbedarf	58.500 €
<b>MITTELBEREITSTELLUNG</b>			
<u>1. Finanzhaushalt 2015</u>		2015	
Auszahlungen (Bedarf):	€	<b>innerhalb</b> Fach-/Bereichsbudget bei <b>PRC 3140-621, L62031400000</b> <b>(43.500 € + 15.000 €</b> <b>Budgetübertrag</b> <b>Fachbereich)</b>	58.500 €
Verfügbar:	€		
<b>Ggf. Mehrbedarf</b>	€	<b>fremdes Fach-/Bereichsbudget</b> <b>bei:</b> <b>PRC</b>	€
Deckung Mehrbedarf bei PRC			
PS-Projekt 7	€	Mittelbedarf aus <b>Allg. Finanzmitteln</b>	€
bzw. Investitionsauftrag 7	€		
<u>2. Finanzplanung 2016 ff</u>			
Auszahlungen (Bedarf):	€		
i.R. Finanzplanung veranschlagte Auszahlungen	€		
Mehrbedarf Auszahlungen über Finanzplanung hinaus	€		
Deckung erfolgt i.R. Fortschreibung Finanzplanung			

Das Frauennetz West e.V. ist seit 1991 Trägerverein für den Mädchen- und Frauenladen Sie'ste in der Ulmer Weststadt und dient als Treffpunkt, Informations-, Bildungs- und Beratungsstelle. Es wird seit 1996 von der Stadt Ulm gefördert.

Ab 2009 wurde mit dem Frauennetz West e.V. zum Betrieb des Mädchen- und Frauenladens Sie'ste bereits eine dreijährige Budgetvereinbarung abgeschlossen, die bis 2014 verlängert wurde.

Ab 2015 bis 2017 ist wiederum vorgesehen, die Budgetvereinbarung (Anlage 1) mit dem Frauennetz West e.V. für den Betrieb des Mädchen- und Frauenladens Sie'ste zu verlängern. Die Gesundheitsprävention, die von 2013 bis 2015 separat mit jährlich 15.000€ gefördert wurde (GD 246/12), soll nun in die Budgetvereinbarung aufgenommen werden.

Gemeinsam mit dem Frauennetz West e.V. wurden Kennzahlen teilweise neu definiert, anhand derer die Wirksamkeit der Dienstleistungen dargestellt werden kann (Anhang 2 zur Budgetvereinbarung). Die Teilnehmerinnenzahl bezieht sich auf die Anzahl pro Termin und wird bei der Kostenkennzahl auf den Jahresbetrag (Schulzeit 40 Wochen) hochgerechnet. Die Wirkungskennzahlen wurden im Wesentlichen erfüllt, bei der Gesundheitsprävention wurden die Zielzahlen aufgrund der Ausweitung der Angebote teilweise überschritten.

Das Frauennetz West e.V. beschäftigt derzeit eine hauptamtliche Mitarbeiterin im Umfang von 10 Wochenstunden. Im Rahmen der Vernetzung arbeitet eine Mitarbeiterin vom Jugendhaus Insel für die Mädchenarbeit mit 10 Stunden im Sie'ste. Zusätzlich wird die Arbeit von z. Zt. 20 Honorarkräften mit 50 Wochenstunden sowie ehrenamtlich mitarbeitenden Frauen getragen.

2013 konnte wiederum 4 x wöchentlich Hausaufgabenbetreuung angeboten werden. Im Rahmen der Ganztagsbetreuung an Grundschulen kooperiert Sie'ste seit 2013 mit der Albrecht-Berblinger-Schule und bietet einmal in der Woche eine Mädchen-AG an. Weiterhin haben ca. 320 Mädchen das Mädchencafé besucht, pro Termin kommen etwa 8 Mädchen. Der offene Lerntreff "Starke Mädchen" für 13-17 Jährige startete im September 2011. Seitdem treffen sich zweimal wöchentlich durchschnittlich 15 Mädchen zum Erledigen von Hausaufgaben, Lernen auf Klassenarbeiten und zum allgemeinen Austausch.

Einmal wöchentlich treffen sich Frauen verschiedener Nationalitäten zum deutschsprachigen Frauenfrühstück (insgesamt 520 Besucherinnen in 2013) und zum internationalen Café (480 Besucherinnen 2013). Zahlreiche Vorträge und Treffs im kulturellen, kreativen und sportlichen Bereich ergänzen die Angebote. Dadurch werden Bildungs- und aktive Sprachkompetenz erweitert und Partizipation und Integration erleichtert. Verstärkt konnten Migrantinnen motiviert werden, im Verein Frauennetz West e.V. und im Mädchen- und Frauenladen Sie'ste mit zu arbeiten und Aufgaben zu übernehmen. Somit werden die Beteiligung an gesellschaftlichen Gestaltungsprozessen und das Bürgerschaftliche Engagement gefördert.

Die Gesundheitsprävention, die 2008 bis 2010 von der Sanierungstreuhand im Rahmen der „Sozialen Stadt“ finanziert wurde, wird 2013 -2015 weitergeführt und soll nun in den Budgetvereinbarung aufgenommen werden. Die Finanzierung soll für 2016 und 2017 in der bisherigen Form erfolgen.

Das regelmäßige niederschwellige Angebot an Vorträgen, Gesprächskreisen und Kursen zu Bewegung, psychosozialen Themen und Ernährung erreicht v.a. Frauen mit internationalen Wurzeln. Die Schwimmkurse für Frauen in der Jörg-Syrin-Grundschule konnten durch Schwimmkurse für Kinder und weitere Schwimmkurse für Frauen während der Frauenbadezeiten im Westbad ergänzt werden. Durch die vermehrte Nachfrage an Radkursen wurde das Angebot von 2 auf 4 pro Jahr erweitert. So haben in den Jahren 2011 bis 2013 jährlich 60 Frauen schwimmen und 40 Frauen Radfahren gelernt. Die internationale

Mädchenfußball-Mannschaft in Kooperation mit dem ESC nimmt an Punktespielen teil und feiert dieses Jahr ihr 5 jähriges Jubiläum.

Vorträge und Gesprächskreise zur körperlichen Gesundheit (u. a. Osteoporose, Krebs, Demenz, Frauenkrankheiten, Depressionen), Medienkompetenz, Alltagsbewegung, zum psychischen Wohlbefinden, Versicherung und zur Entwicklung und Erziehung der Kinder werden gut angenommen. Die Vorträge finden im Sie'ste und in den umliegenden Kindergärten, bei der AWO, im Weststadthaus, Canape Café, Inseltreff Weststadt, DiTiP, Dichterviertel Treff, bei der AWO u. a. statt. Kurse zum Thema Ernährung und Entwicklung in den ersten Lebensjahren werden besonders nachgefragt.

Die Angebote des Sie'ste sind niederschwellig und erreichen v.a. Mädchen und Frauen mit internationalen Wurzeln, die - auch aufgrund keiner oder der niedrigen Kursgebühren - nicht die Angebote der Familienbildungsstätte und der vh wahrnehmen würden. Nach wie vor müssen Sprachbarrieren überwunden werden, was Dolmetschertätigkeiten notwendig machen. Dies wird von Mitarbeiterinnen des Sie'ste übernommen.

Der Drei-Jahresbericht 2011 2013(Anlage 2) und eine Übersicht über die Haushaltsentwicklung 2011 bis 2015 (Plan), (Anlage 3) liegen bei.

Wir bitten darum, der Verlängerung der Budgetvereinbarung mit dem Frauennetz West e.V. für den Betrieb des Mädchen- und Frauenladens Sie'ste und der Gesundheitsprävention zuzustimmen, um eine ordnungsgemäße und vollständige Aufgabenerfüllung im Bereich der Förderung von Chancengleichheit im schulischen Bereich, Förderung von Schlüsselqualifikationen und der sozialen Kompetenzen bei Mädchen sowie dem Austausch, Integration und Partizipation von einheimischen und zugewanderten Frauen zu gewährleisten.